

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (Hrsg.)

# Gemeinsames Kernabitur

Zur Sicherung von nationalen Bildungsstandards  
und fairem Hochschulzugang

Gutachten

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Zentrale Empfehlungen des AKTIONSRATS BILDUNG</b>	<b>15</b>
<b>1 Problemaufriss und Ziel des Gutachtens</b>	<b>17</b>
<b>2 Ausgangssituation und Handlungsbedarf</b>	<b>19</b>
2.1 Aktuelle Entwicklungen	19
2.2 Abiturprüfungsverfahren in Deutschland	21
2.3 Aktueller Handlungsbedarf	27
<b>3 Gründe für eine nationale Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen</b>	<b>31</b>
3.1 Tradition und Entwicklung des Abiturs als Reifeprüfung	31
3.2 Vergleichbarkeit und Validität	33
3.3 Qualitätssicherung	34
3.4 Fairness beim Hochschulzugang	37
3.5 Deutschlandweite Mobilität	37
3.6 Klarheit und Berechenbarkeit	38
3.7 Hochschulzugangstests als Alternative?	39
3.8 Nebenwirkungen eines Zentralabiturs	40
<b>4 Wissenschaftliche Befunde zur Bedeutung der zentralen Abiturprüfung</b>	<b>43</b>
4.1 Erklärungsansätze	43
4.2 Internationale Evidenz	44
4.3 Vergleich der deutschen Bundesländer	46
<b>5 Der Vorschlag: das Gemeinsame Kernabitur</b>	<b>49</b>
5.1 Der Eckpunkt: einheitlich externe Überprüfung wesentlicher Prüfungsbestandteile	49
5.2 Zehn Prozent der Abiturgesamtnote	50
5.3 Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch	51
5.4 Nationale Bildungsstandards als Basis des Prüfungsstoffs	52

5.5	Prüfungsaufgaben in Form von Kompetenztests	53
5.6	Einheitlicher Prüfungszeitpunkt	54
5.7	Externe Korrektur	55
5.8	Aufgabenentwicklung am IQB	55
5.9	Staatsvertrag der Bundesländer	56
5.10	Notwendige Umsetzungsschritte bis 2018	57
<b>6</b>	<b>Resümee</b>	<b>61</b>
6.1	Vorteile gegenüber einem bundesweiten Zentralabitur	61
6.2	Sicherung der Reliabilität und Validität	62
6.3	Verhinderung von „teaching the test“	64
6.4	Bedeutung für die nationalen Bildungsstandards	65
6.5	Zweiter und dritter Weg zur Hochschulreife	65
6.6	Aspekte der Finanzierung	66
6.7	Juristische Bewertung	67
<b>7</b>	<b>Handlungsempfehlungen</b>	<b>73</b>
	Konkrete Schritte zur Umsetzung des Gemeinsamen Kernabiturs bis 2018	74
	<b>Anhang A: Praxisbeispiele</b>	<b>77</b>
A.1	Baden-Württemberg: lange Zentralprüfungstradition mit externer Korrekturkomponente	77
A.2	Nordrhein-Westfalen: Einführung des Zentralabiturs mit Expertenkommission	78
A.3	Berlin und Brandenburg: gemeinsames Zentralabitur	80
A.4	Internationale Erfahrungen: Frankreich, USA und die Niederlande	82
	<b>Anhang B: Alternative mit herkömmlichen Klausuraufgaben</b>	<b>87</b>
B.1	Prüfungsaufgaben	87
B.2	Einheitlicher Prüfungszeitpunkt	89
B.3	Externe Korrektur	89
	<b>Anhang C: gemeinsame Prüfungskomponenten in den mittleren Abschlüssen</b>	<b>91</b>
	<b>Literatur</b>	<b>93</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>103</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>104</b>

<b>Verzeichnis der Mitglieder des AKTIONSRATSBILDUNG</b>	<b>105</b>
<b>Verzeichnis der externen Experten</b>	<b>109</b>